Sitzungsvorlage

Stadt Meersburg
Fachbereich "Bauen, Planen, Umwelt"
Doerries, Martin

Nummer: **18/0966**
Datum: 13.04.2018

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Umwelt und Technik	24.04.2018	öffentlich
		Anlagen: Grundriss

1.4. Nachtragsbaugesuch: Erweiterung Dachterrasse auf dem Flachdach der Grenzgarage, Sonnhalde 21, Flst. Nr. 578, Gem. Meersburg

Sachvortrag:

Der Bauherr beantragt im laufenden Bauvorhaben zur Errichtung eines 2 - Familien-Wohnhaus mit 8 Garagen und Carport sowie eines 4 – Familien- Wohnhaus mit 9 Garagen auf dem Anwesen Sonnhalde 21, Flurstück 578 der Gemarkung Meersburg, nun eine auf der Grenze errichtete Garage des Wohnhaus Ost eine Terrasse.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik der Stadt Meersburg hatte anlässlich seiner Sitzung am 21.7.2015 sein Einvernehmen zur Errichtung der Wohnhäuser mit Garagen und Carports erteilt. Am 18.1.2016 wurde die Baugenehmigung hierzu erteilt.

Wegen Abweichungen von den genehmigten Plänen war die Baustelle im Juni 2016 durch die Baurechtsbehörde eingestellt worden. Nach Vorlage erneuter Unterlagen waren die Arbeiten im Juli jedoch wieder frei gegeben worden.

Anfang September wurde erneut ein Antrag auf Änderung des Vorhabens eingereicht. Hiernach sollten an dem bereits genehmigten und in Bau befindlichen Wohngebäude weitere Garagen errichtet werden. Das Vorhaben wurde am 25.10.2016 im AUT beraten – das Einvernehmen erteilt. Die Genehmigung für die geänderte Ausführung wurde am 23.12.2016 erteilt.

Auch den Antrag auf eine weitere Änderung des Vorhabens durch Errichtung einer zusätzlichen Garage zwischen dem bereits genehmigten Wohngebäude und der ebenfalls genehmigten (nördlichen) Doppelgarage sowie geringere Änderungen sollen in Grundriss und Ausmaß der Dachgauben war am 16.5.2017 auf der Tagesordnung des Ausschuss für Umwelt und Technik. Die Änderung wurde genehmigt. Somit werden 18 Garagen und 6 Wohneinheiten auf dem Anwesen zur Verfügung stehen.

Bei der Teilschlussabnahme war dem Baurechtsamt aufgefallen, daß, in Abweichung zu der genehmigten Planung, auf dem Flachdach der Grenzgarage eine Dachterrasse errichtet war. Da die Terrasse nicht grenzprivilegiert ist und Grenzabstände nach Landesbauordnung auslöst ist somit nachträglich ein Änderungsbauantrag einzureichen gewesen. Die Grenzabstände sind durch Baulast auf dem Nachbargrundstück nachzuweisen.

Das Einfügen des Vorhabens in die vorhandene Bebauung beurteilt sich gemäß § 34 BauGB entsprechend der Art und dem Maß der baulichen Nutzung.

BITTE hier keine Einträge einfügen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik der Stadt Meersburg erteilt der nachträglichen Genehmigung der bereits errichteten Dachterrasse auf der Grenzgarage auf dem Anwesen Sonnhalde 21, Flurstück 578 der Gemarkung Meersburg, sein Einvernehmen.

Doerries